



# pfarrblatt

01

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 9



*Die Heiligen Drei Könige -Krippenfiguren in unserer Pfarrkirche*

# Liebe Nüzigerinnen !



**Was tun viele, wenn sie wissen möchten, wie es im neuen Jahr um ihre Gesundheit bestellt sein wird? Richtig, sie werfen einen Blick in ihr Horoskop. Dort erfahren sie auch, welche Karrierechancen sich ihnen eröffnen, was sie in puncto Liebe zu erwarten haben, auf welche glücklichen Momente sie sich freuen dürfen und was an Enttäuschungen auf sie zukommen wird.**

Aber was machen wir, wenn uns interessiert, wie sich unser Glaubensleben in den nächsten Monaten entwickeln wird; welche Schritte wir unternehmen können, damit unser Christsein intensiver und lebendiger wird? Dazu schweigt das Horoskop.

Genau diese Marktlücke möchte ich - mit einem Augenzwinkern - exklusiv für euch schließen. Ich habe mir von einem Experten-Team ein Glaubenshoroskop erstellen lassen, von Star-Astrologen, die seit knapp 2000 Jahren weltweit einen ausgezeichneten Ruf genießen. Diese Sterndeuter kamen aus dem Osten und können durchaus Erfolge vorweisen. Lasst euch überraschen, wie präzise unsere Fachleute euer neues Glaubensjahr voraussagen.

Allen Skorpionen machen unsere Sterndeuter große Hoffnungen: „Ihr seid der geborene Forscher und Beobachter. Mit dem Status quo gebt ihr euch nie zufrieden, sondern ihr arbeitet euch mit eurem deduktiven Instinkt und mit eurer Ernsthaftigkeit immer tiefer in eine Sache hinein. Freut euch auf die kommenden Monate und spielt eure Fähigkeiten voll aus! Fragt euch so wie wir zu Jesus durch.“

Für alle im Sternzeichen Krebs Geborenen wird das Neue Jahr nicht ganz einfach. Hören wir wieder unsere biblischen Experten: „Bei all euren positiven Eigenschaften macht euch häufig eure passive, verträumte Art zu schaffen. Ihr seid oft etwas phlegmatisch und sehr vorsichtig. Euer großes Sicherheitsbedürfnis bremst euch. Gerne schwelgt ihr in euren Erinnerungen an gute alte Zeiten. Sie erinnern euch ein wenig an die Schriftgelehrten, damals in Jerusalem. Sie wussten zwar, wo der Messias geboren werden sollte, blieben aber behäbig auf ihren Lehnstühlen sitzen. Deshalb unser dringender Rat: Traut

euch mehr zu! Riskiert, euch aufzumachen und euren Glauben in die Tat umzusetzen. Wenn ihr über euren Schatten springt, dürft ihr auch für euer Glaubensleben ein interessantes und erfülltes Jahr erwarten.

Seid ihr Löwe? Dann bietet sich euch in diesem Jahr eine große Chance, noch etwas dazuzulernen. Unsere biblischen Sterndeuter meinen: „Als Siegertyp, willensstark und unabhängig, erwartet ihr von den anderen Lob und Anerkennung. Ihr liebt es, im Mittelpunkt zu stehen. Viele beneiden euch, aber manche halten euch für geltungssüchtig und autoritär. Es wird eure christliche Lebenspraxis überzeugender machen, wenn ihr euch an uns ein Beispiel nehmt: Wir sind vor dem Kind in die Knie gegangen und haben es angebetet.

Wenn ihr jetzt enttäuscht seid, dass euer Sternzeichen nicht erwähnt wurde, dann empfehle ich euch wärmstens: Lest in einer ruhigen Stunde die Geschichte der biblischen Stern-Experten aus dem Osten noch einmal durch! Und ich bin überzeugt, ihr entdeckt darin selbst euer persönliches Glaubenshoroskop für das neue Jahr und es wird mehr Wahrheit enthalten als bei Astrologen.

Euer Pfarrer

*Das Pfarrblatt-Team (Margit Juriatti, Herbert Burtcher und Martin Frohner) wünschen Gottes Segen und viel Freude im Neuen Jahr 2019.*

# Erscheinung des Herrn |

6. Jänner



## Der Weg ist das Ziel?

***Diesen oft zu hörende Satz halte ich, mit Verlaub, für Blödsinn.***

Für einen Christen unakzeptabel. Denn wir haben ein Ziel: Die Begegnung mit Gott – am Ende unseres Lebens und jetzt. „Erscheinung des Herrn“ feiern wir heute. Gott ist in diese Welt gekommen, kommt in diese Welt, damit wir ihn suchen und finden. Gott lässt sich

sehen und wir – diese Nebenbemerkung sei mir erlaubt – können uns mit diesem Gott gut sehen lassen. Mit einem Gott, der in einem hilflosen Kind Mensch wird, brauchen wir uns nicht zu verstecken. Gott lässt sich sehen und deshalb ist das Aufbrechen, das Suchen, so wichtig, ist aber kein Selbstzweck. Kann auch in die Irre führen, wie bei den Königen, die zunächst bei Herodes landen. Wir suchen Gott, um ihn auch in diesen Tagen, in unserer oft so unverständlich furchtbaren Welt zu finden. Und unsere Suche ist nicht hoffnungslos.

# 60-jähriges Professjubiläum |

von Sr. M. Gertrudis

***Am 8. Dezember 2018 feierte Sr. M. Gertrudis vom Orden der Karmelitinnen vom Göttlichen Herzen Jesu ihr 60-jähriges Professjubiläum in Ludwigsburg-Hoheneck.***



Geboren am 9. August 1938 in Nüziders, im Winkel als Martha Meyer verlor sie und ihre fünf Geschwister bereits in ihrer Kindheit ihre Eltern und Martha wuchs bei ihrer Tante Kathi in Bludenz auf.

Mit 18 Jahren trat sie in Wien in den Orden der Karmelitinnen vom Göttlichen Herzen Jesu ein, im Alter von 20 Jahren legte sie im Jahr 1958 in Sitthard, NL die erste Profess ab. Im Orden absolvierte sie die Ausbildung als Erzieherin und Altenpflegerin. Wien, Sitthard, München, Bamberg und Berlin waren ihre Wirkungsstätten. Seit dem Jahr 2000 ist sie nun in Ludwigsburg-Hoheneck tätig.

Gerne kam und kommt sie immer wieder in ihre Heimatgemeinde Nüziders um Verwandte und Freunde zu besuchen. Sr. M. Gertrudis widmet ihr Leben vollständig ihrem Herrn Jesus Christus, der ihr die Kraft verleiht, all ihre Aufgaben zu bewältigen. Wir gratulieren von ganzem Herzen zum 60-jährigen Professjubiläum!

# Jesus wir bauen | an deiner Kirche mit

**Im Vorabendgottesdienst am 24. November 2018 wurden die neuen Sängerinnen des Mädchenchors und die neuen Ministrantinnen und Ministranten nach ihrem ersten Probejahr feierlich in die Ministranten- und Chorgemeinschaft aufgenommen.** Die Aufnahme war ein großes Fest für die ganze



Gemeinde. Nicht nur der praktische Dienst ist besonders wichtig, sie wachsen auch in ein vertieftes Verständnis von Glaube und Feier hinein. **Unsere langjährigen Ministranten, die seit der dritten Klasse Volksschule ihren Dienst in unserer Kirche zuverlässig und gerne ausgeführt haben, wurden nach der Messe von Pfarrer Karl verabschiedet.** Er bedankte sich mit persönlichen Worten und brachte die Wertschätzung und Anerkennung für ihren Einsatz in unserer Pfarrgemeinde zum Ausdruck:

Zimmermann Andreas - 10 Jahre

Dobler Lena - 8 Jahre

Langebner Timon - 8 Jahre

Camenzind Philipp - 7 Jahre

Starchel Paco - 6 Jahre

Kurzemann Leah - 4 Jahre

Scordo Luca und Vallaster Lukas - 1 Jahr



## Zünd ein Licht an! |

*Es kommt einer, der Licht in unser Leben bringt. Diese Vorfreude wurde in der Rorate am 14. Dezember vom Kinderliturgiekreis mit Hilfe von Ministranten und Mädchenchor gefeiert.*

Zur Eröffnung gab es einen Einzug mit selbstgebastelten, bunten Lichtern, welche die Ministranten in ihren Gruppenstunden selber gemacht haben. Der Mädchenchor begleitete dazu mit dem Lied: Zünd ein Licht an.



Ein herzliches Dankeschön für euer Mitwirken zu so früher Stunde. Anschließend gab es für alle ein Frühstück im Pfarrsaal. Der Ansturm war enorm. Vielen Dank auch an alle, die ganz unkompliziert beim Frühstück das Platzproblem kreativ gelöst haben.

*Der Kinderliturgiekreis*

# Jahreshauptversammlung | des Kirchenchores St. Viktor und Markus

**Am 23. November lud der Kirchenchor zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrzentrum. Mit dem Lied „Kom“ aus dem Film „Wie im Himmel“ begrüßten wir unsere Gäste:**

Herr Pfarrer Mag. Karl Bleiberschnig, Bürgermeister Mag. Peter Neier, Andreas Tschann als Obmann des Trachtenvereines, Reinhard Nicolussi vom Männerchor, Organistin Maria Burtscher und Effata-Chorleiterin Manuela Schallert. Auch unsere Ehrenmitglieder durften wir begrüßen, Ehrenchorleiter Reinhard Frei, Ehrenmitglied Erich Burtscher, Bruno Bertschler und Anni Engstler.

Auf **ein ereignisreiches Chorjahr** können die 52 Chormitglieder zurückblicken, Obfrau Barbara Küng berichtet von 21 Aufführungen und 37 Proben. Besonders zu erwähnen war das Adventkonzert am 8. Dezember vergangenen Jahres in der Pfarrkirche, gemeinsam mit Mädchenchor, Trachtenvereinschor, Männerchor und der Harmoniemusik. Zum 50-Jahr Jubiläum der Diözese mit dem Fest am See konnten wir auch beitragen, ebenso gestalteten wir in der neu renovierten und zur Basilika erhobenen Pfarrkirche Bildstein einen Gottesdienst. Das Chorjahr wurde von **Chronistin Barbara Dressel** bis ins Detail dokumentiert und vorgetragen.

Ein Höhepunkt des Abends bildete die Ehrung des **25 Jahr-Chorjubiläums unserer Magdalena Berchtel**, ebenso feierlich wurden **Vanni Bevivino als Tenorsänger und Richard Pircher als Basssänger in die Chorgemeinschaft aufgenommen.**

**Theresia**, unsere **Chorleiterin** brachte in ihrem Bericht zum Ausdruck, dass die Freizeit sinnvoll und sinngebend genutzt werden sollte und dass wir im Chor genau das machen. Sie bedankte sich bei allen Chörlern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, besonders bei Annelotte für ihre wertvolle Unterstützung. Die Neuwahl des Vorstandes ergab wenig Änderung, einzig **übergab Lydia Berchtold**



*Theresia Fritsche, Lydia Berchtold, Barbara Küng/Vanni Bevivino, Richard Pircher*

**ihre Aufgabe als Notenwartin an Melitta Fritsche – herzlichen Dank Lydia für deine jahrelange Arbeit.**

„Wer singt glaubt – und wer glaubt singt“ ist Pfarrer Karl überzeugt, „**Gesang zur Ehre Gottes**“, das heißt, das Staunen über die Schöpfung, ihre Schönheit und Vielfalt äußert sich im Singen, und wenn wir singen stimmen wir ein in den Schöpfungsgesang und preisen damit unseren Schöpfer. Er bedankt sich beim Chor für die schönen Messgestaltungen und wünscht uns weiterhin viel Freude am Singen.

Auch **Bürgermeister Peter Neier** bedankte sich für unser Engagement, für unsere Gemeinschaft untereinander, die natürlich eine Bereicherung für's Gemeindeleben darstellt und eine Gemeinde lebt von solchen Vereinen.

Auch **Andreas Tschann, Reinhard Nicolussi und Manuela Schallert** lobten die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit der Vereine.

**Obfrau Barbara Küng** bedankte sich abschließend bei der Pfarre und der Gemeinde Nüziders für die finanzielle Unterstützung.

**Josef Fritsche** präsentierte nach der JHV eine **Fotoschau der letzten Chorjahre**, für die er neben einem herzlichen Dankeschön großen Applaus erntete. Ein herzliches Danke auch **Marlies Ladner** und allen Helferinnen für den gelungenen Abend in dem feierlich geschmückten Pfarrsaal. *Robert Jochum*

# Sternsinger unterwegs ...

Wir setzen ein Zeichen - für eine gerechte Welt



**Donnerstag, 03.01.2019**

Kirchstraße, St. Vinerstraße, Messweg, Patrusweg, Unterwinkel, Sennereiweg, Gartenstraße, Im Gässle, Ortszentrum, Waldburgstraße 2-28, Mitteläule, Neuweg, Brunnengasse, Walgaustraße, Rhätikonstraße, Tschippweg, Außerbach, Wingertgasse, Bitschweg, Im Butz, Flurweg, Zersauen, Riedstraße, Keltengasse, Nußfeld, Schwedenweg, Weiherweg, Streuwiese, Schlossweg, Lazerweg, Dr. Vonbunstraße, Dr. Seegerstraße, Im Winkel, Im Vadatsch, Grafenweg, Römerweg, Kreuzweg, Tranglweg, Quadraweg 2-14, Negrelliweg, Schulgasse, Mühleweg, Sonnenbergstraße, Burggasse, Wichnerweg

**Freitag, 04.01.2019**

Im Hag, Rehbühel, Gaschamella, Quadraweg 16-34, Hinteroferst, Waldegg, Im Daneu, Almaweg, Fraßenweg, Elserweg, Waldburgstraße 80 - 32a, Zwischenhäg, Oberfeld, Fäschaweg, Oferstweg, Forchenwaldstraße, Lindenweg, Langacker, Bühelweg, Landstraße, Kohlgrubweg, Tänzerweg, In der Enge, Kuhbrückweg, Illweg, Erlenau, Siedlerweg, Augarten, Bundesstraße, Sägebachstraße, Unterfeld, Im Auland, Hasensprung, Zollgasse, Im Rost, Laz - je nach Wetterlage

Wir sind bemüht, auch im heurigen Jahr wieder alle Haushalte zu besuchen!  
Solltet ihr beim Besuch der Könige nicht zu Hause sein,  
freuen wir uns am **06.01.2019** im **19.00 Uhr-Gottesdienst** auf euch!



Wäschmaschine, Korbis, Hübschrauben, Saestern, Zebra



# Pfarrchronik |

## Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Josefine Marina Rosa Wittwer, Sonnenbergstr. 09.12. Jonathan Geiger, Gurtis 29.12.  
Leon Passenegg, Tänzerweg 21 29.12.

## Geburtstage | das Leben feiern

Maria Huber, Waldburgstraße 44	04.01.1938	Elisabeth Strasser, Im Hag 7	18.01.1930
Mathilde Strele, Gaschamella 24	04.01.1937	Helga Engstler, Sonnenbergstr. 1	19.01.1942
Herta Wehinger, Lindenweg 14	07.01.1940	Gerard Tremuel, Almaweg 4	19.01.1937
Klara Ender, Im Hag 46	08.01.1940	Edeltrude Burtscher-Rossi, Tänzerweg 21	22.01.1934
Irmgard Konzett, Kirchstraße 10	08.01.1926	Eugen Gorbach, Walgaustraße 8	22.01.1937
Elmar Vögel, Fraßenweg 10	10.01.1942	Albert Engstler, Almaweg 15	24.01.1933
Maria Anna Henn, Walgaustraße 40	11.01.1938	Herbert Neurauder, Kirchstr. 20	24.01.1940
Viktoria Kaufmann, Waldburgstr. 78	11.01.1935	Myrtha Schönach, Im Hag 19c	27.01.1933
Irmgard Vögel, Oferstweg 16	14.01.1942	Alfred Redl, Gaschamella 20	29.01.1935
Johann Kräutler, Im Hag 25	16.01.1943	Elmar Burtscher, Waldburgstr. 15	31.01.1938
Sigrid Selb, Tänzerweg 23	17.01.1942	Elisabeth Knapp, Waldburgstr. 78	31.01.1933
Brunhilde Wolf, Im Daneu 17	17.01.1941	Marlen Ploner, Walgaustraße 15a	31.01.1942

## Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Erich Laterner, Jahrgang 1930 04.12. Wilfried Spalt, Jahrgang 1931 16.12.

# Adventkranzbinden |

## Arbeitskreis Ehe und Familie



Bei den flinken und fleißigen Frauen und Männern, welche sich beim alljährlichen Adventkranzbinden in irgendeiner Art und Weise eingebracht haben, bedanken wir uns ganz herzlich.

Der Verkauf der über 100 gebundenen Kränze erbrachte einen Gewinn von Euro 1.411,00.

Der Erlös kommt der Einrichtung „Hospiz am See“ zu Gute.



# Gottesdienste

<b>1. Samstag im Monat</b>	<b>18.00 Uhr in Laz</b>
<b>Samstag</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Sonn- und Feiertage</b>	<b>10.00 /19.00 Uhr</b>
<b>Montag, Dienstag, Freitag</b>	<b>07.15 Uhr in St. Viner (ab 14.01.)</b>
<b>1. Freitag im Monat (Herz Jesu)</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>19.00 Uhr</b>

Dienstag	01.01.		<b>Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria; Gal 4, 4-7; Lk 2, 16-21</b>
Mittwoch	02.01.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Anna Neurauder
Donnerstag	03.01.	ab 09.00	<b>sind die Sternsinger unterwegs</b>
Freitag	04.01.	ab 09.00 19.00 Uhr	<b>sind die Sternsinger unterwegs</b> Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	05.01.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche
<b>Sonntag</b>	<b>06.01.</b>		<b>Dreikönig; Erscheinung des Herrn; Jes 60, 1-6; Mt 2, 1-12. Der 10.00 Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Missio-Sammlung für die Priesterausbildung in drei Kontinenten</b>
			<b>Von Montag bis Freitag finden keine Hl. Messen statt. Pfarrer Karl Bleiberschnig besucht eine Fortbildung!</b>
Samstag	12.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>13.01.</b>		<b>Taufe des Herrn; Apg 10, 34-38; Lk 3, 15-22. Den 10.00 Uhr Gottesdienst feiern wir zusammen mit unseren Erstkommunionkindern, die ihr Taufversprechen ablegen. Bitte Taufkerze mitbringen.</b>
Montag	14.01.	07.15 Uhr 19.00 Uhr	<b>Die Frühmessen finden wieder in der St. Vinerkirche statt!</b> Kerzenbasteln mit den Eltern der Erstkommunionkinder
Dienstag	15.01.	19.00 Uhr	Kerzenbasteln mit den Eltern der Firmlinge
Freitag	18.01.	ab 13.30	Kerzenbasteln mit den Erstkommunionkindern
Samstag	19.01.	ab 08.30 19.00 Uhr	Kerzenbasteln mit den Firmlingen Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>20.01.</b>		<b>2. Sonntag im Jahreskreis; 1 Kor 12, 4-11; Joh 2, 1-11</b>
Mittwoch	23.01.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Herbert Seebacher
Samstag	26.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>27.01.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis; 1 Kor 12, 12-31; Lk 4,14-21</b>



## Nikolausbesuch

Für viele Familien ist der Nikolausbesuch eine liebgewonnene Tradition, die sie nicht missen möchten. In diesem Jahr wurden wieder über 80 Familien besucht und Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Ein großes Dankeschön unserem Nikolaus-Team, das dafür Sorge getragen hat, dass dieser schöne Brauch auch weiterhin gepflegt wird.

Mit Ihrer Großzügigkeit können an Pater Georg Sporschill und die Hippotherapie in St. Gerold je Euro 500,00 überwiesen werden.  
Herzlichen Dank dafür!